

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

Protokoll
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 16.08.2018
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Dr. Michael Krause (ab 19.30 Uhr)
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Dr. Thomas Trantzschel (ab 19.15 Uhr)
Herr Thomas Voigt

Gäste: Presse, Herr Luckau, Frau Schwitzer
Herr Ostheeren
ca. 12 Jugendliche
Bürger

von der Verwaltung

Frau Christel Krawzoff

sachkundige Einwohner

Frau Brunhilde Krause

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Die Vorsitzende, Frau Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (4/7 Mitglieder) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschriften vom 26.04.2018 u. 07.06.2018/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2018 muss auf die nächste Sitzung vertagt werden, da diese im Ratsinformationssystem nicht angezeigt wurde.
Die Niederschrift vom 07.06.2018 wurde in der vorliegenden Form mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Es wurden keine Informationen gegeben.

TOP 6	Neuverhandlung: Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung der Tageseinrichtung "Elbpiraten" in Lostau des Trägers Volkssolidarität Magdeburg ab 01.07.2018 Vorlage: BV/2018/117
--------------	---

Bei unvorhersehbaren wesentlichen Änderungen bzw. Erweiterungen ist die Vereinbarung neu zu verhandeln (Benutzung des Pfarrhauses in Lostau).

Dr. Barthel bittet um Überprüfung der Begründung zur BV hinsichtlich der Richtigkeit, z. B. wird im 2. Absatz der Begründung auf die „Entgeltvereinbarung“ verwiesen.

Mit diesem Hinweis wird die BV zur weiteren Behandlung in den HA verwiesen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Beratung zur Jugendarbeit in Lostau
--------------	--

- An dieser Stelle wurde auf den in der Volksstimme erschienenen Artikel bezüglich der Problematik „Jugendarbeit“ verwiesen.
- Herr Voigt schilderte die Situation in Lostau. Jugendliche treffen sich derzeit auf der Treppe des alten Pfarrhauses. Das Gebäude wird mittlerweile jedoch als Kindertagesstätte genutzt und ist privates Gelände.

Auf Grund dieser Situation wurde den Jugendlichen das Holzhaus am Sportpark angeboten, hier fehlen jedoch Sitzgelegenheiten, eine Überdachung sowie Toiletten.

Herr Voigt gibt den Termin der nächsten OR Sitzung in Lostau bekannt und schlägt vor, dass die Jugendlichen hier ihr Problem nochmals vortragen sollten, um evtl. einen Kompromiss zu finden.

(Eintreffen Dr. Trantschel 19.15 Uhr)

Frau Schwenck fragte an dieser Stelle die Mitglieder des Ausschusses, ob das Einverständnis vorliegt, die hier anwesenden Jugendlichen zum Thema zu hören und eine Gesprächsrunde zu eröffnen. Zustimmung lag einstimmig vor.

Wortmeldungen erfolgten von E. Voigt, Ph. Brauns u.a.:

- Jugendliche sind an einer Lösung interessiert und erklären sich zur Mithilfe bereit, z.B. beim Einsammeln von Müll, Bauen von Sitzgelegenheiten etc.
- Sie baten darum, evtl. größere oder zusätzliche Müllbehälter zur Verfügung zu stellen.
- Die Jugend sollte sich noch etwas in Geduld üben, so Herr Voigt. Einige Dinge müssen noch diskutiert werden, z.B. die Problematik der Toiletten. Er könnte sich vorstellen, dass die Toiletten in der Sporthalle genutzt werden, jedoch müsse hier jemand die Schlüsselgewalt übernehmen. Des Weiteren könnte evtl. der Bauhof beim Bereitstellen von Materialien für die Sitzgelegenheiten hilfreich zur Seite stehen. Evtl. auch Sponsoring in Erwägung ziehen.
- Zur weiteren Verfahrensweise bzw. Diskussionsrunde lud der OBM Lostau nochmals zur OR Sitzung am 04.09.2018.
(Eintreffen Dr. Krause 19.30 Uhr)

Herr Baumgarten warf an dieser Stelle ein, dass die Gemeinde durchaus die Seniorenvertretung mit beteiligen könne, inwieweit diese Möglichkeiten sieht, an einer Lösung unterstützend mitzuwirken.

Die Ausschussmitglieder machten auf die Gründung der Kinder- und Jugendvertretung aufmerksam, wo es um die Belange der Jugendlichen gehe. Es stehen noch sieben freie Plätze zur Verfügung. Eine Zuwendung in Höhe von 100,00 € wird jährlich gewährt, wobei evtl. angedacht werden sollte, dieses Budget etwas aufzustocken, so Dr. Barthel.

Auf Vorschlag der Jugendlichen, einen Verein gründen bzw. an den einst gegründeten Jugendverein „Atlantis“ anknüpfen zu wollen, machte Dr. Barthel auf die Erfüllung bestimmter Voraussetzungen aufmerksam, z. B: finanziert sich ein Verein grundsätzlich über die Mitglieder (Beitragszahlung), das Alter spielt eine Rolle etc.

Die Verwaltung sollte einmal abklären, so Dr. Krause, was es bedeuten würde, den bestehenden Verein wieder aufleben zu lassen bezüglich einer bestehenden Satzung etc.

Die Ausschussvorsitzende dankte den Jugendlichen für die Teilnahme und die rege Diskussion. Ein weiterer Gedankenaustausch könne in der nächsten OR Sitzung in Lostau stattfinden.

TOP 8	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Dr. Barthel: Auf der Facebook Seite der Gemeinde Möser äußerte sich eine Anwohnerin über das tägliche Chaos vor der Grundschule Möser, wenn die Eltern ihre Kinder vor Schulbeginn bis vor die Schule fahren. Es wird alles zugeparkt, auch direkt vor der Bushaltestelle, so dass der Schulbusverkehr behindert wird.

Auf Anraten Dr. Barthels könnte die betroffene Bürgerin ihr Anliegen evtl. in der nächsten GR Sitzung am 11.09.2018 unter der Einwohnerfragestunde vorbringen bzw. eine diesbezügliche Anfrage zur Problematik stellen.

Das Chaos kann durch die Gemeinde nicht gelöst werden, so Dr. Krause, hier muss an die Vernunft der Eltern appelliert werden, die sich ordnungswidrig verhalten.

Der Regionalbereichsbeamte, Herr Zarschler, nahm kurz an der Sitzung teil, um dem Ausschuss die dortige Situation zu schildern und Anfragen zu beantworten.

Vorschläge Dr. Trantschel - evtl. ein Schülerlotsenprogramm einzuführen, für die Kernzeit den Durchgangsverkehr zu sperren etc.

Eine Entschärfung wäre gegeben, so Dr. Krause, wenn man die Straße verbreitern würde und dadurch mehr Parkplätze entstehen würden, dies wäre jedoch nur auf lange Sicht zu gewährleisten.

Die Zugängigkeit zur Grundschule müsse von der Thälmannstraße aus passieren, um die Gartenstraße zu entlasten, so Dr. Krause weiter. Schulbus würde in der Thälmannstraße halten und die Kinder würden an der Sporthalle vorbei in die Gartenstraße laufen.

Hierzu sind jedoch Absprachen mit der NJL erforderlich.

Diese Problematik muss unbedingt auf den Tisch der Schule, um mit Hilfe der Schülerkonferenz, Elternvertreter etc. eine Lösung herbeizuführen.

Anfragen an Verwaltung:

- Was könnten Schülerlotsen bewirken, würde das Problem dadurch entschärft werden?
- Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 kmh – Thälmannstraße – Ecke Birkenweg - Einmündung in die Gartenstraße, Schüler müssen an dieser Stelle die Straße überqueren, erlaubt sind hier 50 kmh.

Nach ausführlicher Diskussion, schlug der Kulturausschuss vor, dass die Einwohnerin bezüglich der Problematik „Parken vor der Grundschule“ ihr Anliegen als Anfrage in der nächsten GR Sitzung vorbringen sollte.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Frau Schwenck bedankte sich bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Ingeborg Schwenck
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 11.09.2018

